

## **PRESSEINFORMATION**

### **Neues „Hotel für Dinge“: MyPlace-SelfStorage plant neue Filiale in Zuffenhausen**

**Stuttgart, 23. Juni 2022 · Im Oktober 2009 eröffnete MyPlace-SelfStorage seine erste Stuttgarter Filiale in den Pragstraße, 2017 folgte das zweite Haus in der Rotenwaldstraße. Nun plant der Lagerraumanbieter eine neue Filiale in Zuffenhausen in der Schwieberdinger Straße 142. Ab 2024 stehen den Stuttgarterinnen und Stuttgartern dort knapp 1.000 Lagerabteile zur Verfügung.**



Ein „Hotel für Dinge, die zuhause keinen Platz mehr haben“, so beschreibt MyPlace-Geschäftsführer Martin Gerhardus seine Lagerhäuser liebevoll: Omas alte Kommode, von der man sich nicht trennen kann, die Ski-Ausrüstung, die auf den nächsten Winter wartet oder die geliebte Playmobil-Sammlung aus Kinderjahren. Ob praktischer Keller für saisonale Gegenstände oder Schatzkammer für über Jahre hinweg angehäuften Besitztümer, die oft mehr sind als reine

Gebrauchsgegenstände – zwischen einem und 50 Quadratmetern Fläche findet hier jeder das passende Abteil.

Die Nachfrage der Stuttgarterinnen und Stuttgarter nach externem Lagerraum steigt stetig. So sind die beiden bestehenden Filialen in der Rotenwaldstraße 132 und der Pragstraße 130 bereits an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. MyPlace erweitert daher sein Filialnetz in der Landeshauptstadt: In den kommenden zwei Jahren entstehen in der Schwieberdinger Straße 142 rund 6.000 Quadratmeter Lagerfläche. Damit kommt MyPlace seinem Ziel einen Schritt näher: „Die Bewohner der MyPlace-Regionen sollen innerhalb von zehn Autominuten eines unserer Häuser erreichen können“, erklärt Gerhardus die Vision seines Unternehmens.

#### **Expansion und Nachhaltigkeit**

Mit aktuell 58 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist MyPlace-SelfStorage Marktführer im deutschsprachigen Raum. Bis 2025 plant das Unternehmen eine Erweiterung seines Filialnetzes auf insgesamt 100 Häuser: 27 Filialen befinden sich aktuell in Bau bzw. in Planung. Dabei legt das Unternehmen einen konsequenten Fokus auf Technologien wie Wärmepumpen, Photovoltaik oder begrünte Dächer. „Uns ist bewusst, dass ein so großes Unternehmen wie MyPlace einen Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck seiner Region hat“, so Gerhardus. „Umso wichtiger

## **PRESSEINFORMATION**

---

ist es, unserer Verantwortung gerecht zu werden und unseren Teil zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie zur Erhöhung der Energieeffizienz beizutragen.“ Derzeit betreibt das Unternehmen rund 47.000 Lagerabteile mit einer Gesamtfläche von über 260.000 Quadratmetern.

**Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben und wissen wollen, wie und warum die Stuttgarterinnen und Stuttgarter Selfstorage nutzen, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kundinnen und Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.**

### **MyPlace-SelfStorage**

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 23 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 58 Filialen und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: [www.myplace.de](http://www.myplace.de) und [platzprofessor.myplace.eu](http://platzprofessor.myplace.eu)